

Da ich mich schon seit langem für die spanische Kultur interessiere, stand die Frage „wohin“ nicht lange unbeantwortet im Raum. An der HTW habe ich angefangen Spanisch zu lernen, mit dem Ziel irgend-wann in Spanien zu leben. So habe ich die Möglichkeit eines Auslandssemesters auf jeden Fall ausnutzen wollen, um vorab Informationen aus der ersten Hand zu sammeln und meine Sprachkenntnisse zu verbessern.

Die erste Zeit an der UEM wurde von Anlaufschwierigkeiten begleitet, viele Auslandsstudenten aus verschiedensten Ländern sind planlos durch die Universität gelaufen. Der Andrang der Auslandsstudenten war an der UEM so gross wie noch nie zuvor, womit die Administration erst mal fertig werden sollte. Doch alle Fragen und Unsicherheiten haben sich gelegt, so dass dem „Austausch“ nichts mehr im Wege stand.

Während meines Aufenthaltes in Madrid habe ich jede Möglichkeit genutzt, um den Lebensraum und



Lebensstil der Spanier kennenzulernen. Dank meinen Mitmenschen habe ich viel über die Kultur, Geschichte, Traditionen und den Alltag gelernt. Ich habe rumreisen können und auf meinen Reisen wundervolle und interessante Menschen kennengelernt, die mir von ihren Lebenserfahrungen berichtet haben. Es ist ein unglaublich offenes und freundliches Volk, die das Leben in vollen Zügen auskosten und sehr an ihren Traditionen hängen.

Eine weitere Bereicherung waren für mich alle anderen Austauschstudenten, von denen man auch vieles lernen konnte. Viele verschiedene Vertreter ihrer Nationen konnten bei gemütlichen Gesprächen über die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede erzählen und diskutieren, welche mich unendlich weitergebracht haben und wovon ich nicht nur im privaten, sondern auch im Berufsleben profitieren kann.



Nun sind die 5 Monate bald vorbei, die letzte Prüfung steht noch aus. Wenn ich die Möglichkeit hätte, würde ich gerne ein weiteres Semester hier verbringen. Auch allen Studierenden, die überlegen ein Auslandssemester zu machen, kann ich es wärmstens empfehlen. Diese Erfahrungen bringen einen in der persönlichen Entwicklung unglaublich weiter, man sammelt Erfahrungen und bildet Freundschaften fürs Leben.